

Unter bestimmten Voraussetzungen:

Michael Vietz (CDU) unterstützt die CDU-Initiative und spricht sich für den Führerschein ab 16 Jahren im ländlichen Raum aus



Dienstag, 14. März 2017 – Hameln (wbn). Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete **Michael Vietz** sieht den Führerschein mit 16 Jahren als einen wichtigen Schritt für den ländlichen Raum und unterstützt die Initiative der CDU Jugendlichen schon mit 16 unter bestimmten Bedingungen den Führerschein zu ermöglichen.

„Dies ist ein echter Schritt zu mehr Chancengleichheit für die Jugend in ländlichen Räumen“, meint Vietz dazu. Die Vorsitzenden der CDU-Fraktionen in den Landtagen und im Bundestag hatten sich darauf verständigt durch eine Reihe von Maßnahmen die Attraktivität des ländlichen Raums deutlich zu erhöhen. Dazu gehöre dementsprechend auch ein Führerschein mit 16 Jahren, um auch Nachteile für die Bewohner der ländlichen Region abzubauen.

(Zum Bild: Der CDU-Bundestagsabgeordnete spricht sich für die CDU-Initiative aus den Führerschein in Ausnahmefällen schon ab 16 Jahren zu ermöglichen. Foto: CDU)

Fortsetzung von Seite 1

Es soll dabei eine unbürokratische und einheitliche Regelung gefunden werden, die den Erwerb des Autoführerscheins schon ab einem Alter von 16 Jahren ermöglicht. Vietz dazu: „Das soll aber nur in begründeten Ausnahmefällen so sein – so zum Beispiel für die Fahrt zur Berufsschule, wenn keine vernünftige Verkehrsanbindung existiert.“

Michael Vietz (CDU) unterstützt die CDU-Initiative

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 14. März 2017 um 10:42 Uhr

Vietz hofft auf eine schnelle Umsetzung, möglichst schon in der nächsten Legislaturperiode:
Das ist eine gute Idee, die ich unterstütze!“